

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Beschlussvorlage |
| <input type="checkbox"/> | Ergänzungsvorlage |
| <input type="checkbox"/> | Mitteilungsvorlage |

öffentlich

| | | |
|-----------------------|------------|--------------------|
| Produkt | 1.01.09.01 | Haushaltssteuerung |
| Produktgruppe | 1.01.09 | Finanzmanagement |
| Produktbereich | 1.01 | Innere Verwaltung |

| | | |
|----------------------|------------|----------------|
| Amt/Geschäftszeichen | Datum | Vorlagennummer |
| 20 / Beer | 04.11.2010 | BV/10/1128 |

| | |
|--|------------------|
| ▼ Beratungsfolge | ▼ Sitzungstermin |
| 1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss | 23.11.2010 |
| 2. Rat | 07.12.2010 |

Tagesordnungspunkt/Betreff

Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplanentwurf 2011

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung.

Der Rat stimmt im Zuge der Haushaltsplanberatungen von den Fachausschüssen und der Verwaltung vorgenommenen Änderungen am Haushaltsplanentwurf 2011 zu.

| Beratungsergebnis | | | | | | Sitzung am | TOP |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| einstimmig | mit Stimmenmehrheit | ja | nein | Enthaltungen | laut Beschluss- vorschlag | abweichender Beschluss (Rückseite) | |

Begründung1. Sachverhalt

In der Zeit zwischen dem 02.11.2010 und 18.11.2010 wurde in den Fachausschüssen der Haushaltsplanentwurf 2011 beraten. Die Beratungsergebnisse wird die Verwaltung in einer Tischvorlage zusammenstellen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Ziel ist die baldmöglichste Herbeiführung eines in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalts.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Durchführung von Beratungen über den Haushaltsplanentwurf 2011 mit dem Ziel, den Haushaltsausgleich baldmöglichst wieder herzustellen.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Es handelt sich um den üblichen Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Beratung des Haushaltsplanes.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Siehe hierzu Punkt 3.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

Röger
Bürgermeister

